

„Ich glaub, ich steh im Wald“

Samstag, den 27. August 2016, 13:30 Uhr

Wald, Forst, Löwewald, Hutewald, Naturwald, viele Begriffe für einen Sehnsuchtsort.
Eine Wanderung mit Kenny Kenner durch die spannende Geschichte der Góhrde.



Wir sprechen oft vom Wald, aber es ist meistens der Forst, in dem wir uns befinden und bewegen. Die Góhrde bietet uns viele Beispiele an unterschiedlichen Forsten und ja, auch an Wáldern und Waldresten. Auf dieser Tour bewegen wir uns durch die Zeit, die Zeit des Waldes, die eine andere ist als unsere Zeit. Der Schatz der Góhrde ist ihre Vielfáltigkeit, kaum ein Waldbild gleicht einem anderen und so bewegen wir uns vom Hutewald des Mittelalters, über den Forst der Romantik bis in den heutigen Löwewald. Dabei finden wir auch Spuren, die das Wild im Waldbild hinterlassen hat. Und nun sind seit einiger Zeit die Wólfe zurück in der Góhrde. Wie wirkt sich ihre Anwesenheit auf den Wald aus? Was ist dran an dem alten Sprichwort: „Wo der Wolf geht, da wáchst der Wald“? Anmeldung erforderlich unter: 05855 – 979300

Treffpunkt: Kenners LandLust, Dübbekold 1, 29473 Góhrde

Uhrzeit: 13:30 Uhr

Ausrüstung: Wetterfest

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Teilnehmer: bis 20, Anmeldung erforderlich unter 05855-979300

Leitung: Kenny Kenner

Kosten: 6,- €/Person, Kinder frei

Weitere Veranstaltungen: www.kenners-landlust.de im Veranstaltungskalender